



22. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW

Gleichwertige Lebens- verhältnisse überall?!

Politik und Planung für territorialen und
gesellschaftlichen Zusammenhalt

27. August 2021
ChorForum Essen

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist **vom 19. Juli bis 18. August 2021** möglich. Für die erforderliche schriftliche Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter: www.ils-forschung.de/veranstaltungen/pk

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an, an welchen Workshops Sie in Runde 1 und in Runde 2 teilnehmen möchten.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Email mit der Kontoverbindung zur Überweisung des Konferenzbeitrags. Die Anmeldung wird erst nach Zahlung des Konferenzbeitrags wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 18. August 2021 wird der Tagungsbeitrag zurückerstattet. Danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Konferenzbeitrag

70 Euro pro Person, ermäßigt 35 Euro pro Person (für Studierende und Arbeitslose). Der Konferenzbeitrag schließt Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagsimbiss ein.

Kontakt / Information

Organisatorisches: Jutta Nordholt
Telefon: +49 (0)231 9051 - 276
E-Mail: jutta.nordholt@ils-forschung.de

Inhaltliche Fragen: Sandra Paßlick
Telefon: +49 (0)231 9051 - 110
E-Mail: sandra.passlick@ils-forschung.de



Geodatengrundlage: OpenStreetmap, eigene Darstellung

Veranstaltungsort

ChorForum Essen
Fischerstrasse 2-4
45128 Essen

Veranstaltungsteam

- ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
- Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft / Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen (ARL/LAG NRW)
- Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe NRW (DASL/LG NRW)

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung genehmigt.

ARL AKADEMIE FÜR
RAUMENTWICKLUNG IN DER
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

DASL DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR STÄDTEBAU UND
LANDESPLANUNG
Landesgruppe NRW

JRF
MITGLIED JOHANNES-RAU-
DER-FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

ILS – Institut für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung **ILS**

www.ils-forschung.de

Mit dem von der Bundesregierung im Juli 2019 vorgelegten „Plan für Deutschland“ kündigt sich eine Neuorientierung der Raumordnungs- und Strukturpolitik an. In Aussicht steht ein neues gesamtdeutsches Förder-system, mit dem strukturschwache Regionen – ländliche wie städtische – gezielt gefördert werden sollen. Damit wird auch auf wissenschaftliche Befunde reagiert, die verstärkte soziale und wirtschaftliche Disparitäten jenseits von geogra-fischen Kategorien wie West und Ost, Nord und Süd oder Stadt und Land konstatieren. Handlungsbedarfe bestehen in Abhängigkeit von Wirtschaftskraft, Sozialstruktur, Qualität der Infrastruktur und demografischer Entwicklung auf unterschied-lichen räumlichen Ebenen und auch innerhalb von Städten. Die Verringerung von räumlicher Ungleichheit verlangt nach einer bedarfsgerechten, fairen Strukturpolitik, die von vor-ausschauender kommunaler Politik und Planung, aber auch von zivilgesellschaftlichem Engagement begleitet wird. Die Corona-Pandemie und die mit ihr erwarteten öko-nomischen und sozialen Herausforderungen haben die Notwendigkeit einer solchen Politik weiter verstärkt.

Die 22. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW bietet Gelegenheit, Fragen der Ausgestaltung neuer strukturpoli-tischer Konzepte und ihre effektive Umsetzung in Regionen und Kommunen zu diskutieren. Mit drei Keynote-Vorträgen und vier Workshops zu Themen des Wohnens, der Mobilität, von Engagement und Teilhabe und der Kommunalfinzenzen werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert und innovative Initiativen vorgestellt, die neue Wege zu gleichwertigen Lebensverhältnissen *überall* aufzeigen.

Programm

09:30 Empfang

10:15 Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS und ARL/LAG NRW

10:30 Zukunft wird vor Ort gemacht: Infrastruktur und Daseinsvorsorge im 21. Jahrhundert

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

11:15 Gleichwertige Lebensverhältnisse – Leerformel oder handlungsorientierter Ansatz der Raumordnung?

Prof. Dr. Rainer Danielzyk,
ARL/Leibniz Universität Hannover

11:45 Wie lebt es sich eigentlich in Räumen mit ungleichwertigen Lebensverhältnissen? Alltagsperspektiven aus ausgewählten ländlichen Regionen

Dr. Annett Steinführer, Thünen-Institut für Ländliche Räume

12:15 Diskussion

Moderation: Maria T. Wagener, Regionalverband Ruhr und ARL/LAG

12:45 Mittagspause

14:00 Workshop-Runde 1

1.1 Wohnen

a) Wohnen im ländlichen Raum: Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Kerstin Jochimsen, NRW.BANK und ARL/LAG NRW

b) Wohnen in der Metropole Ruhr – Der Regionale Blick

Dr. Hadia Straub, Regionalverband Ruhr

Moderation: Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS und ARL/LAG NRW

1.2 Mobilität

a) Gleichwertige Lebensverhältnisse – gleichwertige Mobilitätsangebote? Vielfalt als Stärke der Raum- und Verkehrsentwicklung

Dr. Thomas Klinger, ILS

b) Multimodales Verkehrskonzept Lippe

Achim Oberwörmeier, KVG Lippe GmbH

Moderation: Prof. Dr. Joachim Scheiner, TU Dortmund

15:00 Pause

15:15 Workshop-Runde 2

2.1 Engagement und Teilhabe

a) Modellvorhaben ‚Land(auf)Schwung‘ im Kreis Coesfeld – Nahversorgung sicherstellen durch bürgerschaftlich getragene Dorfzentren

Mathias Raabe, Kreis Coesfeld

b) Zur Zukunft bürgerschaftlichen Engagements für die Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Dr. André Wolf, Stadt Münster

Moderation: Prof. Dr. Susan Grotefels, ZIR Universität Münster, DASL/LG NRW und ARL/LAG NRW

2.2 Kommunalfinzenzen

a) Nachhaltige Haushaltssteuerung – Beobachtungen aus Theorie und Praxis

Prof. Dr. Dörte Diemert, Stadt Köln

b) Gleichwertige Lebensverhältnisse, Altlasten und Corona – Bedarfsgerechte Kommunalfinanzierung in schwieriger Zeit

Dr. Michael Thöne, FiFo Köln

Moderation: Nicole Borninghoff, Stadt Mülheim an der Ruhr

16:15 Verabschiedung

Prof. Dr. Martina Oldengott, DASL/LG NRW